

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator**

\*Handelsname **KK Kraft-Kleber Express**

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Relevante identifizierte Verwendungen Klebstoff

\*Empfohlene Verwendungsbeschränkungen Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung. Technisches Merkblatt beachten.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenbezeichnung fischerwerke GmbH & Co. KG  
Klaus-Fischer-Straße 1  
D-72178 Waldachtal  
Telefon: +49(0)7443 12-0  
Fax: +49(0)7443 12-4222  
Email: info-sdb@fischer.de

Inverkehrbringer fischer Deutschland Vertriebs GmbH  
Klaus-Fischer-Straße 1  
D-72178 Waldachtal  
Telefon: +49(0)7443 12-6000  
Fax: +49(0)7443 12-4500  
Email: info@fischer.de  
Internet: www.fischer.de

**1.4 Notrufnummer**

Notrufnummer +49(0)6132-84463 (24h)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

\*Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Resp. Sens. 1; H334 Skin Sens. 1; H317 Carc. 2; H351 STOT SE 3; H335 STOT RE 2; H373

\*Einstufung (RL 67/548/EWG / 1999/45/EG) Carc.Cat.3; R40 R42/43 Xn; R20-48/20 Xi; R36/37/38

**2.2 Kennzeichnungselemente**

\*Gefahrenpiktogramm



GHS07



GHS08

<b>*Signalwort</b>	<b>Gefahr</b>
<b>Gefahrenbestimmende Komponente</b>	Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe, Reaktionsmasse aus 4, 4'-Methyldiphenyldiisocyanat und o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat, 4, 4'-Methyldiphenyldiisocyanat
<b>H-Sätze</b>	H315: Verursacht Hautreizungen. H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. H335: Kann die Atemwege reizen. H351: Kann vermutlich Krebs verursachen . H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition .
<b>*P-Sätze</b>	P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P260: Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. P304+P340: BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P405: Unter Verschluss aufbewahren. P501: Inhalt/Behälter Sonderabfallbehandlung zuführen.
<b>*Ergänzende Informationen</b>	EUH204: Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen.  Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden.  Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.
<b>2.3 Sonstige Gefahren</b>	
Gesundheitsgefährdung	Keine bekannt.
Zus. Gefahren Mensch/Umwelt	Keine bekannt.
Gefahrenbezeichnung	Keine bekannt.
Gefahrenhinweise	Keine bekannt.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Inhaltsstoff		Einstufung 67/548/EWG	Konzentration
		Einstufung 1272/2008/EG	
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe	CAS-Nr.: 9016-87-9 REACH-Nr.: 01-2119457024-46	Carc.Cat.3; R40 R42/43 Xn; R20-48/20 Xi; R36/37/38 Resp. Sens. 1; H334 Carc. 2; H351 STOT RE 2; H373 Acute Tox. 4; H332 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Skin Sens. 1; H317 STOT SE 3; H335	10.0 - 25.0 %
Reaktionsmasse aus 4,4'-Methyldiphenyl- diisocyanat und o-(p- Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat	EG-Nr.: 905-806-4 REACH-Nr.: 01-2119457015-45	Carc. Cat. 3; R40 Xn; R20-48/20 Xi; R36/37/38 R42/43 Acute Tox. 4; H332 Skin Irrit. 2; H315 Eye Ir- rit. 2; H319 Skin Sens. 1; H317 Resp. Sens. 1; H334 STOT SE 3; H335 Carc. 2; H351 STOT RE 2; H373	2.5 - 10.0 %
2,2'-Dimorpholinyl-diethyl- ether	CAS-Nr.: 6425-39-4 EG-Nr.: 229-194-7	Xi; R36/38 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319	< 2.5 %
4,4'-Methyldiphenyl-di- isocyanat	CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0 Index-Nr.: 615-005-00-9 REACH-Nr.: 01-2119457014-47	Carc. Cat. 3; R40 Xn; R20-48/20 Xi; R36/37/38 R42/43 Carc. 2; H351 Acute Tox. 4 ; H332 STOT RE 2 ; H373 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335 Skin Irrit. 2; H315 Resp. Sens. 1; H334 Skin Sens. 1; H317	< 2.5 %

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Sofort gesamte verunreinigte Kleidung entfernen/ausziehen.
nach Einatmen	BEI EINATMEN: Betroffenen an die frische Luft bringen und in einer bequemen Atemposition ruhig halten.
nach Hautkontakt	WENN AUF DER HAUT: Vorsichtig mit viel Wasser und Seife abwa- schen.
nach Augenkontakt	Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
nach Verschlucken	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. 1 bis 2 Glas Wasser trinken. KEIN Erbrechen herbeiführen.
Hinweise für den Arzt	Keine Daten verfügbar

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome	Keine Daten verfügbar
----------	-----------------------

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Ärztliche Soforthilfe Keine Daten verfügbar

Ärztliche Spezialbehandlung Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel**Löschmittel (geeignet) Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Löschpulver  
Schaum  
Wassersprühstrahl

Löschmittel (ungeeignet) Wasservollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**Bes. Gefahr d. den Stoff, Ver- Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.  
brennungsprod. o. entstehende  
Gase**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**besondere Schutzausrüstung Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.sonstige Angaben zur Brandbe- Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entspre-  
kämpfung chend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
Behälter und Umgebung mit Wassersprühnebel kühlen. Behälter kann  
bei Erhitzen bersten.**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**Personenbezogene Schutzmaß- Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räu-  
nahmen men.  
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**Umweltschutzmaßnahmen Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder  
in den Erdboden soll verhindert werden.  
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder  
Ölsperren).**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Verfahren zur Reinigung/Auf- Mechanisch aufnehmen.  
nahme Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Verweis auf andere Abschnitte      Siehe Kapitel 7/8/13

**6.5 Zusätzliche Hinweise**

sonstige Angaben                      Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang      Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung.

Hinweise zum Brand- und Ex-  
plosionsschutz                      Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderung an Lagerräume und  
Behälter                      Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.  
Gemäss örtlichen Vorschriften lagern.  
Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise      In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern.

TRGS 510                              10

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Bestimmte Verwendung              Klebstoff

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe**

Deutschland

Wert / mg/m <sup>3</sup>	Spitzenbegrenzung	Bemerkung	Ausgabe / Datum	Quelle
0,05 E	1; =2=(l)	*1) MDI berechnet)	05/10	13

\*1): Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Hautresorptiv. Haut- und atemwegssensibilisierend. Ein Risiko der Fruchtshädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden. Der Arbeitsplatzgrenzwert gilt in der Regel nur für die Monomeren. Zur Beurteilung von Oligomeren oder Polymeren siehe TRGS 430 "Isocyanate". (als Quelle: 13 - TRGS 900

**DIPHENYLMETHAN-4,4'-DIISOCYANAT**

Deutschland

Wert / mg/m3	Spitzenbegrenzung	Bemerkung	Ausgabe / Datum	Quelle
0,05 E	1;=2=(I)	*1) Summe aus Dampf und Aerosolen. *2) Hautresorptiv. Haut- und atemwegs-sensibilisierend. *3)	07/13	13

\*1): Senatskommission zur Prüfung gesundheitschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

\*2): Der Arbeitsplatzgrenzwert gilt in der Regel nur für die Monomeren. Zur Beurteilung von Oligomeren oder Polymeren siehe TRGS 430 "Isocyanate".

\*3): Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Quelle: 13 - TRGS 900

Deutschland

Wert	Untersuchungsmaterial	Zeitpunkt der Probenahme	Parameter	Quelle
10 µg/g Kreatinin	U	b	4,4?- Diaminodiphenylmethan	14

Quelle: 14 - TRGS 903

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- Atemschutz: Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
- Handschutz: Schutzhandschuhe tragen.
  - Geeignetes Material: Butylkautschuk, Chloropren, Nitrilkautschuk
  - Ungeeignetes Material: Einmalhandschuhe aus PVC
  - Materialstärke: >= 0,5 mm
  - Durchdringungszeit: >120 min
  - Bemerkung: Bei Abnutzung ersetzen!Angaben bezüglich Durchdringungseigenschaften des Handschuhs beim Handschuhhersteller erfragen.. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.
- Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille
- Körperschutz: Angemessene Schutzausrüstung tragen.
  - Anmerkung: Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.  
 Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.

Information zu Umweltschutz-  
bestimmungen

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form/Aussehen	Paste
Farbe	beige
Geruch	charakteristisch
*Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	nicht anwendbar
*Schmelzpunkt [°C] / Gefrierpunkt [°C]	nicht bestimmt
*Siedepunkt [°C]	nicht bestimmt
Flammpunkt [°C]	111 °C
*Verdampfungsgeschwindigkeit [kg/(s*m <sup>2</sup> )]	nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht anwendbar.
Explosionsgrenze [Vol-%]	
Unterer Grenzwert:	nicht bestimmt
Oberer Grenzwert:	nicht bestimmt
Explosionsgefährlichkeit	Nicht explosiv
*Dampfdruck [kPa]	nicht bestimmt
Dichte [g/cm <sup>3</sup> ]	1,5 g/cm <sup>3</sup>
Temperatur:	20 °C
*Relative Dichte	nicht bestimmt
*Verteilungskoeffizient Octanol/Wasser (log)	nicht bestimmt
*Selbstentzündungstemperatur [°C]	nicht bestimmt
Selbstentzündlichkeit	nicht selbstentzündlich
Zersetzungspunkt [°C]	nicht bestimmt

\*Viskosität (dynamisch) [kg/(m\*s)] nicht bestimmt

Oxidierende Eigenschaften Nein

**9.2 Sonstige Angaben**

Zündtemperatur [°C] nicht bestimmt

Mischbarkeit mit Wasser nicht mischbar

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität**

Thermische Zersetzung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

**10.2 Chemische Stabilität**

Chemische Stabilität Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Gefährliche Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Zu vermeidende Bedingungen Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe Nicht anwendbar.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Zersetzungsprodukte Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

**Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe**

Orale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Bemerkung	Quelle
> 5000	LD50	Ratte	OECD 423	100

Quelle: 100 - Firmendaten

Dermale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
> 5000	LD50	Kaninchen	100

Quelle: 100 - Firmendaten



# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: KK Kraft-Kleber Express

Überarbeitet am: 12.01.2015

Version: 4.0/de



Ersetzt Version vom: 04.07.2014

Druckdatum: 12.01.2015

Inhalative Toxizität [mg/l]	Testkriterium	Verabreichungsdauer	Quelle
1,5	LC50	4 h	100

Quelle: 100 - Firmendaten

Reizwirkung Haut	Reizend
Reizwirkung Auge	reizend
Reizwirkung der Atemwege	Reizend
Sensibilisierung	Sensibilisierend
Expositionsart	Haut
	Sensibilisierend
Expositionsart	Inhalation

## Reaktionsmasse aus 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat und o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat

Orale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
> 10000	LD50	Ratte	100

Quelle: 100 - Firmendaten

Dermale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
> 9400	LD50	Kaninchen	100

Quelle: 100 - Firmendaten

Inhalative Toxizität [mg/l]	Testkriterium	Verabreichungsdauer	Versuchstier	Anmerkung	Quelle
0,49	LC50	4 h	Ratte	Staub/Nebel	100

Quelle: 100 - Firmendaten

Reizwirkung Haut	Reizend
Meßart	OECD TG 404
Versuchstier	Kaninchen
Reizwirkung Auge	Keine Daten verfügbar
Sensibilisierung	Keine Daten verfügbar
Kanzerogenität	Carc. 2
Meßart	OECD 453.
Versuchstier	Ratte.
Mutagenität	negativ
Meßart	OECD 453.
Reproduktionstoxizität	Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) [mg/kg]	Bemerkung	Quelle
	Keine Daten verfügbar	100

Quelle: 100 - Firmendaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) [mg/kg]	Bemerkung	Quelle
	Keine Daten verfügbar	100

Quelle: 100 - Firmendaten

### DIPHENYLMETHAN-4,4'-DIISOCYANAT

Orale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Bemerkung	Quelle
> 2000	LD50	Ratte	Richtlinie 84/449/EWG, B.1	100

Quelle: 100 - Firmendaten

Dermale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Bemerkung	Quelle
> 9400	LD50	Ratte	OECD 402	100

Quelle: 100 - Firmendaten

Inhalative Toxizität [mg/l]	Testkriterium	Verabreichungsdauer	Versuchstier	Anmerkung	Quelle
1,5	LC50	4 h	Ratte	OECD 403	100

Quelle: 100 - Firmendaten

Reizwirkung Haut	Reizend
Meßart	OECD 404
Versuchstier	Kaninchen
Reizwirkung Auge	Reizend
Reizwirkung der Atemwege	Reizend
Sensibilisierung	Sensibilisierend
Expositionsart	Haut
	Sensibilisierend
Expositionsart	Inhalation

### 11.2 Zusätzliche Hinweise

Sonstige Angaben (Kap. 11) Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Gefährliche Inhaltsstoffe****Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe**

Fischtoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Meßart	Expositionsdauer	Quelle
> 100	LC50	Brachydanio rerio (Zebrafisch)	OECD TG 203	96 h	100

Quelle: 100 - Firmendaten

Daphnientoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Meßart	Quelle
> 1000	EC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	24 h	OECD TG 202	100

Quelle: 100 - Firmendaten

Algtoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Quelle
> 1640	ErC50:	Scenedesmus subspicatus	72 h	100

Quelle: 100 - Firmendaten

NOEC (Daphnie) [mg/l]	Verabreichungsdauer	Versuchstier	Meßart	Quelle
> 10	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh).	OECD 202	100

Quelle: 100 - Firmendaten

Biologische Abbaubarkeit Nicht leicht biologisch abbaubar.

**Reaktionsmasse aus 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat und o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat**

Fischtoxizität [mg/l]	Testkriterium	Meßart	Expositionsdauer	Quelle
> 1000	LC50	OECD TG 203	96 h	100

Quelle: 100 - Firmendaten

Daphnientoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Meßart	Quelle
> 1000	EC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh).	24 h	OECD TG 202	100

Quelle: 100 - Firmendaten

Algtoxizität [mg/l]	Bemerkung	Quelle
	Keine Daten verfügbar	100

Quelle: 100 - Firmendaten

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: KK Kraft-Kleber Express

Überarbeitet am: 12.01.2015

Version: 4.0/de



Ersetzt Version vom: 04.07.2014

Druckdatum: 12.01.2015

NOEC (Daphnie) [mg/l]	Verabreichungs-dauer	Versuchstier	Meßart	Testkriterium	Quelle
> 10	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh).	OECD 211	NOEC	100

Quelle: 100 - Firmendaten

Biologische Abbaubarkeit Keine Daten verfügbar

Bioakkumulierbarkeit Keine Daten verfügbar

Mobilität Keine Daten verfügbar

Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften Nicht zutreffend.

## DIPHENYLMETHAN-4,4'-DIISOCYANAT

Fischtoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Meßart	Expositionsdauer	Quelle
> 1000	LC50	Brachydanio rerio (Zebrafisch)	OECD TG 203	96 h	100

Quelle: 100 - Firmendaten

Daphnientoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Meßart	Quelle
9,9	EC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	48 h	OECD TG 202	100

Quelle: 100 - Firmendaten

Algentoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Meßart	Quelle
> 1640	EC50	Desmodesmus subspicatus.	72 h	OECD TG 201	100

Quelle: 100 - Firmendaten

NOEC (Daphnie) [mg/l]	Verabreichungs-dauer	Versuchstier	Meßart	Testkriterium	Quelle
> 10	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh).	OECD 202	NOEC	100

Quelle: 100 - Firmendaten

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise zur Ökologie  
Angaben zur Ökologie liegen nicht vor.  
Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgungshinweise (allgemein) Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäss lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich.

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

Reste entleeren.

Abfallschlüssel

080400 – Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)

150100 – Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)

Entsorgung von ungereinigten Verpackungen

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

Entsorgungshinweise (Deutschland)

Restentleerte Gebinde können über den Grünen Punkt entsorgt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG	Lufttransport ICAO/IATA
14.1 UN-Nummer	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
14.2 Bezeichnung des Gutes	Kein Gefahrgut nach ADR	Kein Gefahrgut nach IMDG	Kein Gefahrgut nach IATA
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung		Non dangerous good	Non dangerous good
14.3 Transportgefahrenklasse	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
14.5 Umweltgefahren	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
Gefahrauslöser	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Vorsichtsmaßnahmen nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code nicht anwendbar

**14.8 Zusätzliche Hinweise**

sonstige Angaben Kap. 14 Kein Gefahrgut im Sinne ADR/RID, ADNR, IMDG-Code, IATA-DGR

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

*VOC-Gehalt	0 g/l
Beschäftigungsbeschränkungen	ChemVerbotsV – Chemikalien-Verbotsverordnung/§ 4 Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen. –
Wassergefährdungsklasse	1
StörfallV	Nicht relevant
sonstige Vorschriften Kap. 15	Nicht anwendbar.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Sicherheitsbeurteilung	Nicht relevant. Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.
------------------------	--

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Wortlaut der R-Sätze	R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen. R36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. R36/38: Reizt die Augen und die Haut. R40: Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. R42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. R48/20: Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
Wortlaut der H-Sätze	EUH204: Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. H315: Verursacht Hautreizungen. H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. H335: Kann die Atemwege reizen. H351: Kann vermutlich Krebs verursachen . H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition .
Wortlaut der Gefahrenklassen	Skin Irrit.: Reizwirkung auf die Haut Eye Irrit.: Schwere Augenreizung

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: KK Kraft-Kleber Express

Überarbeitet am: 12.01.2015

Version: 4.0/de



Ersetzt Version vom: 04.07.2014

Druckdatum: 12.01.2015

Resp. Sens.: Sensibilisierung der Atemwege

Skin Sens.: Sensibilisierung der Haut

Carc.: Karzinogenität

STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT RE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Acute Tox.: Akute Toxizität

\*Änderung gegenüber der letzten Fassung

Änderungen gegenüber der letzten Fassung sind mit \* gekennzeichnet.

\*Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1207/2008 [CLP]

Einstufung CLP	Bewertung
Skin Irrit. 2; H315	berechnet
Eye Irrit. 2; H319	berechnet
Resp. Sens. 1; H334	berechnet
Skin Sens. 1; H317	berechnet
Carc. 2; H351	berechnet
STOT SE 3; H335	berechnet
STOT RE 2; H373	berechnet

\*Empfohlene Verwendungsbeschränkungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung. Technisches Merkblatt beachten.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.